

# ABENDLOB am Karfreitag

## ERÖFFNUNG

O Gott, komm mir zu Hilfe.†

Herr, eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit,  
und in Ewigkeit. Amen.

## HYMNUS GL 289

O Haupt voll Blut und Wunden, / voll Schmerz und voller Hohn,  
o Haupt, zum Spott gebunden / mit einer Dornenkrone,  
o Haupt, sonst schön gekrönt / mit höchster Ehr und Zier,  
jetzt aber frech verhöhnet: / Gegrüßet seist du mir.

Du edles Angesichte, / davor sonst schrickt und scheut  
das große Weltgewichte; / wie bist du so bespeit,  
wie bist du so erbleicht, / wer hat dein Augenlicht,  
dem sonst kein Licht nicht gleicht, / so schändlich zugericht?

oder GL 292 Fürwahr, er trug unsre Krankheit

## PSALM 22 GL 36

V / A Auf dich haben unsere Väter vertraut,  
und du hast sie gerettet.

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen,\*  
bleibst fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?

Mein Gott, ich rufe bei Tag,  
doch du gibst keine Antwort;\*  
und bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

Aber du bist heilig,\*

du thronst über dem Lobpreis Israels.

Dir haben unsere Väter vertraut,\*  
sie haben vertraut und du hast sie gerettet.

Zu dir riefen sie und wurden befreit,\*

dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,\*  
der Leute Spott, vom Volk verachtet.

Alle, die mich sehen, verlachen mich,\*

verziehen die Lippen, schütteln den Kopf:

„Er wälze die Last auf den HERRN!\*  
der soll ihn befreien!

Der reiße ihn heraus,\*

wenn er an ihm Gefallen hat!“

Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe\*  
und niemand ist da, der hilft!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

A Auf dich haben unsere Väter vertraut,  
und du hast sie gerettet.

## LESUNG aus dem Evangelium nach Johannes

Da lieferte Pilatus ihnen Jesus aus, damit er  
gekreuzigt würde.

Sie übernahmen Jesus. Und er selbst trug das Kreuz  
und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die  
auf Hebräisch Golgota heißt.

Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf  
jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die  
Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des  
Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die  
Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte,  
sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann  
sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und  
von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.  
Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht  
war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich  
dürstet. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf  
einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund.  
Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach  
er: Es ist vollbracht!

Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Josef aus Arimathäa bat Pilatus, den Leichnam Jesu  
abnehmen zu dürfen,

und Pilatus erlaubte es. An dem Ort, wo man ihn  
gekreuzigt hatte, war ein Garten und in dem Garten  
war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet  
worden war. Wegen des Rüsttages der Juden und  
weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort  
bei.

Stille

## LIED GL 774, 1-2

Der am Kreuz ist meine Liebe, / meine Lieb ist Jesus Christ!  
Weh mir, wenn ich den betrübe, / der für mich gestorben ist.  
Sieh wie mit dem Tod er ringt / und der Sünde Fluch bezwingt!  
Der am Kreuz ist meine Liebe, / dem ich treu zu sein mich übe.

Der am Kreuz ist meine Liebe, / Wovor sollt ich fürchten mich?  
Gotte menschengewordne Liebe, / Jesus, opfert sich für mich.  
Von ihm scheidet keine Not, / keine Marter mich, kein Tod.  
Niemals will ich ihn betrüben, / will im Tode noch ihn lieben.

## VEREHRUNG DES KREUZES

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus,  
und preisen dich.

A Denn durch dein heiliges Kreuz  
hast du die Welt erlöst.

## LIED GL 294

O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gegangen  
in Schmerz und Todesbängen.

Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen,  
Händ, Füß und Seit durchstochen.

Wer kann genug dich loben, / da du all Gut umschlossen,  
das je zu uns geflossen.

Du bist des Himmels Schlüssel, / du schließest auf das Leben,  
das uns durch dich gegeben.

## GEBET

Herr, du Gott des Lebens,  
betroffen von der Corona-Epidemie kommen wir zu  
dir mit unseren Bitten:

Wir beten für alle Menschen, die in diesen Wochen am Corona-Virus erkrankt sind;  
für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen;  
für alle, die sich in Pflege und Medizin um kranke Menschen kümmern;  
für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,  
und für alle, die Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft,  
aber auch für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.

#### *Stilles Gebet*

Allmächtiger Gott,  
du bist uns Zuflucht und Stärke,  
viele Generationen vor uns haben dich als mächtig erfahren, als Helfer in allen Nöten.

Steh allen bei, die von dieser Krise betroffen sind,  
und stärke uns im Glauben, dass du alle Menschen in deinen guten Händen hältst.

Die Verstorbenen aber nimm auf in dein Reich, wo sie bei dir geborgen sind.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.

Wir beten, wie Jesus es uns gelehrt hat:

**Vater unser...**

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Herr, unser Gott,  
sieh herab auf deine Familie,  
für die unser Herr Jesus Christus sich willig den Händen der Frevler überliefert  
und die Marter des Kreuzes auf sich genommen hat.  
Er, der in der Einheit des heiligen Geistes mir dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

#### **SEGEN**

Der Herr segne uns, †  
er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

#### **LIED GL 532, 1.5**

Christi Mutter stand mit Schmerzen / bei dem Kreuz  
und weint von Herzen,  
als ihr lieber Sohn da hing.

Durch die Seele voller Trauer, / schneidend unter  
Todesschauer  
jetzt das Schwert des Leidens ging.

Christus, lass bei meinem Sterben/ mich mit deiner  
Mutter erben  
Sieg und Preis nach letztem Streit.  
Wenn dann sinkt der Leib zur Erde, / gib mir, dass  
ich teilhaft werde  
deiner selgen Herrlichkeit.

oder GL 289, 6 Ich danke dir von Herzen, o Jesu,  
liebster Freund

\* \* \*

Gerade jetzt tut es gut  
im Gespräch zu bleiben mit GOTT.  
Ein gutes Wort von IHM hören  
und es aufnehmen.

Danken, dass ER mitgeht in dieser Zeit.  
Um seinen Beistand bitten.  
Für sich und für die anderen.

**Gemeinsam beten  
zu Hause  
im ganzen Ort.**

Wir laden herzlich ein,  
das **ABENDLOB** zu feiern!

Bleiben Sie gesund!  
Werden Sie gesund!  
GOTTES Segen begleite uns!

*Ihre*

*Kath. Pfarrgemeinde*

*St Peter und Paul, Eichenzell*

## TAGZEITENGEBET

# Abendlob in schweren Zeiten

am Karfreitag



**Gemeinsam beten**

**zu Hause**

**im ganzen Ort.**